

Gemeindebrief

der ev.-luth.
Kirchengemeinde
Westerstede



51. Jahrgang Nr. 6

Oktober/November 2012



Foto: Uta Brahms

Abendmahlskelche in St. Petri - durch Ihre Spenden und Ortskirchengeldzahlungen konnten sie restauriert werden und erstrahlen jetzt in neuem Glanz. Vielen Dank!

Was mich bewegt

„Ökumene Jetzt“ ... unter diesem Leitwort wurde von 23 mehr oder weniger prominenten Christen, katholischen wie evangelischen, am 5. September eine Initiative gestartet. Die Erstunterzeichner, zu denen Norbert Lammert, Antje Vollmer und Richard von Weizsäcker gehören, wollen die Trennung der beiden großen Konfessionen überwinden und nicht darauf warten, bis die Kirchenleitungen ihren theologischen Streit beendet haben.

Anlass für diese Initiative sind zwei herausragende Ereignisse der Kirchengeschichte, an die die Christen in der ganzen Welt in den kommenden Jahren erinnern: 500 Jahre Reformation und 50 Jahre Zweites Vatikanisches Konzil.

Im Aufruf heißt es: „In Deutschland soll die 'Luther-Dekade' der (...) Würdigung eines historischen Datums dienen, das im Rückblick eine Zäsur in der Geschichte nicht nur unseres Landes darstellt. Beide Ereignisse betreffen nicht nur jeweils eine Konfession, sondern sind eine Herausforderung an alle und eine Angelegenheit insbesondere, aber nicht nur der Kirchen.“

Mir ist die ökumenische Einheit aller Christen in Westerstede sehr wichtig. Deshalb unterstütze ich den Aufruf prominenter Christen zur Überwindung der evangelisch-katholischen Kirchentrennung. Mögen viele Christen den Aufruf unterzeichnen und damit den Kirchenleitungen zeigen, dass sie nicht nachvollziehen können, dass die immer wieder vorgebrachten theologischen Gegensätze eine Kircheneinheit verhindern. Mehr unter www.oekumene-jetzt.de

Michael Kühn

INHALT

| | |
|--|----------|
| Der Hospizdienst Ammerland e.V. stellt sich vor | S. 3 |
| Festgottesdienst: 100 Jahre Posaunenchor Ihausen | S. 6 |
| Zwei neue Küsterinnen in Westerstede | S. 7 |
| Freizeiten in Ahlhorn und Lehringen | S. 9, 12 |

GLAUBEN HEUTE

Ruf doch mal an ...

Wie oft telefonieren Sie mit Ihrer besten Freundin, Ihrem besten Freund, Ihrem Kind, Ihrer Mutter, Ihrem Vater? Wie oft tauschen Sie sich über alles Wichtige in Ihrem Leben mit jemandem aus?

Wie oft beten Sie? Einmal im Jahr? Einmal im Monat? Einmal am Tag? Wie oft steht bei Ihnen ein Gespräch mit Gott auf dem Plan?

Das Gute am Gebet ist ja, dass wir dafür im besten Fall nur ein wenig Ruhe und Stille brauchen. Aber zur Not geht es auch im größten Getümmel. Kein Telefon ist nötig, ich muss nirgendwo hinfahren. An Ort und Stelle, ohne irgendein

Hilfsmittel kann ich Kontakt zu Gott aufnehmen. Beten. Sicher – es gibt Orte, an denen es leichter geht: in einer Kirche; im Gottesdienst; auf dem Friedhof; auf einer schönen Blumenwiese.

Gott will, dass wir zu ihm Kontakt aufnehmen und den Kontakt auch halten. Im Monatsspruch für den Oktober heißt es: „Der Herr ist freundlich dem, der auf ihn harret, und dem Menschen, der nach ihm fragt.“ (Klagelieder 3,25) Und das kennen wir doch aus eigener Erfahrung: Wenn wir eine Freundschaft erhalten wollen, müssen wir uns kümmern. Anrufen. Besuchen. Von uns erzählen.

Gutes und Schweres miteinander teilen. Nur so geht es. Und mit unserer Beziehung zu Gott ist es nicht anders. Er bleibt uns freund(schaft)lich gewogen, wenn wir weiter nach ihm fragen.

Wie oft das sein muss? Einmal im Jahr? Einmal im Monat? Einmal am Tag? Das weiß ich nicht. Ich glaube aber, es ist viel wichtiger, dass es überhaupt passiert. Dass wir uns die Zeit nehmen, zur Ruhe zu kommen und mit Gott zu sprechen, ihn eben an unserem Leben teilhaben zu lassen. Wie gute Freunde es tun.

Ihre Pastorin Uta Brahm

Monatsspruch Oktober

"Der Herr ist freundlich dem, der auf ihn harret, und dem Menschen, der nach ihm fragt."

Klagelieder 3,25

Monatsspruch November

"Wir sind der Tempel des lebendigen Gottes."

2. Korinther 6,16

Grab- und Pflastersteine aus Kinderarbeit?

Die Mitarbeiter/innen des Eine-Welt-Ladens Äquator haben sich mit dem Thema Kinderarbeit beschäftigt. 211 Millionen Kinder unter 15 Jahren arbeiten, 186 Millionen dieser Kinder unter ausbeuterischen Bedingungen (dazu gehören u.a. Zwangsarbeit und Sklaverei, Missbrauch durch Prostitution, Pornografie, Drogenhandel, der Einsatz als Kindersoldaten und alle anderen Arbeiten, die Gesundheit, Sicherheit oder Moral von Kindern gefährden, z. B. auch die schwere Arbeit in Steinbrüchen).

Die Hauptursache für Kinderarbeit ist die Armut der Familien. Da die arbeitenden Kinder nicht zur Schule gehen können, bleiben sie ohne Ausbildung, was wiederum eine der Ursachen für Armut ist. Neu für viele von uns war, dass ein Groß-

teil unserer Grab- und Pflastersteine aus Indien kommt und Kinderarbeit in den Steinbrüchen dort trotz Verbots häufig ist. Wir fragten uns, was wir gegen diese Form ausbeuterischer Kinderarbeit tun können:

- Fragen Sie beim Händler nach Grabsteinen und Natursteinen ohne Kinderarbeit und kaufen nur solche. Bisher gibt es weltweit nur XertifiX als unabhängige Lizenzvergabestelle für Natursteine aus Indien ohne Kinder- und Sklavenarbeit. Gleichzeitig führt XertifiX Rehabilitationsmaßnahmen für ehemalige Kinderarbeiter durch.

- Städte oder Gemeinden können einen Beschluss über ihr Beschaffungswesen fassen, in dem festgelegt wird, dass die Stadt oder Gemeinde keine Produkte

(z. B. Pflastersteine) mehr aus ausbeuterischer Kinderarbeit beziehen wird. Viele Kommunen haben solche Beschlüsse schon gefasst.

- Schreiben Sie an Handelsunternehmen und fragen Sie, wie sie zu Kinderarbeit stehen: Das zeigt den Unternehmen, dass Sie als Verbraucher ein Interesse daran haben, dass Waren nicht nur gut und günstig sind, sondern auch unter Einhaltung der Menschenrechte hergestellt werden. Solche Aktionen haben schon zu Änderungen in der Produktpalette bei großen deutschen Firmen geführt.

Weitere Informationen bei www.xertifix.de

Ernst-Dieter Kirchhoff

Behrends Grabmale

Hilmers

15 Jahre Hospizdienst Ammerland e.V.

Unterstützung zu Hause für schwerstkranke Menschen und ihre Angehörigen

"weil Sterben Leben ist ..."

Die meisten Menschen wünschen sich, bis zu ihrem Lebensende zu Hause zu bleiben und auch dort zu sterben. Gleichzeitig ist Tod und Sterben immer noch ein Tabuthema, das viele nicht gerne ansprechen. Das macht es für Menschen in ihrer letzten Lebensphase und deren Angehörige oft schwer. Wenn die familiäre Unterstützung an ihre Grenzen stößt und wenn eine längere Krankheit, eine ungünstige Diagnose oder die Versorgung eines alten Menschen zu Hause Angehörige und Betroffene belastet, gibt es die Möglichkeit, den ambulanten Hospizdienst Ammerland e.V. hinzuzuziehen.



Einige der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen

Ehrenamtlich Helfende

Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Hospizdienstes Ammerland e.V. unterstützen und entlasten Betroffene zu Hause. Dies ist eine wertvolle Ergänzung zur Versorgung durch Angehörige und Pflegedienste.

Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des ambulanten Hospizdienstes werden in einem umfassenden Kursus auf ihre Aufgaben vorbereitet. Es gibt vielfältige Möglichkeiten, wie die Unterstützung im Einzelfall ausgestaltet werden kann; die Ehrenamtlichen entlasten die schwerkranken und sterbenden Menschen und deren Angehörige auf individuell abgestimmte Weise. Sie begleiten und gehen mit, hören zu und trösten, können da sein und aushalten, stützen und mittragen.

Zur Zeit engagieren sich ca. 50 Ehrenamtliche aus dem Ammerland in unterschiedlichen Bereichen für den Hospizdienst - von der Begleitung

Sterbender, Mitarbeit in den unterschiedlichen Trauerangeboten, über Öffentlichkeitsarbeit bis zum Vorstand.

Angebote für Trauernde

Neben der Begleitung von schwerkranken und sterbenden Menschen und ihren Angehörigen hält der Hospizdienst Ammerland e.V. auch verschiedene Angebote für Trauernde bereit: Ein Café für Trauernde, Trauergruppen für Erwachsene und Kinder, Einzelgespräche sowie ein Trauerseminar. Hier haben diejenigen, die einen nahestehenden Menschen verloren haben, die Möglichkeit, im Austausch mit anderen einen Umgang mit der Trauer und einen Weg aus der Isolation zu finden. Im Austausch können die Teilnehmenden erleben, dass sie nicht allein sind. Es ist möglich, über Gefühle, Gedanken und Eindrücke zu sprechen, von denen man denkt, dass sie keiner (mehr) hören will.

Hauptamtliche Koordinatorinnen

Die beiden hauptamtlichen Koordinatorinnen Christiane Schierholz und Dagmar Siekmann sind verlässliche Ansprechpartnerinnen des Hospizdienstes und unterstützen Betroffene und Interessierte mit Informationen, Fachberatung und Organisation der Versorgung und der Begleitungen.



Dagmar Siekmann und Christiane Schierholz

Interessierte, die sich über den Hospizdienst Ammerland informieren möchten, Unterstützung wünschen oder sich ehrenamtlich engagieren möchten, erreichen Frau Schierholz oder Frau Siekmann unter Tel. 04488/5207333 oder hospizdienst.ammerland@ewetel.net
Homepage: www.hospizdienst-ammerland.de

Christiane Schierholz / red

Jubiläumsprogramm

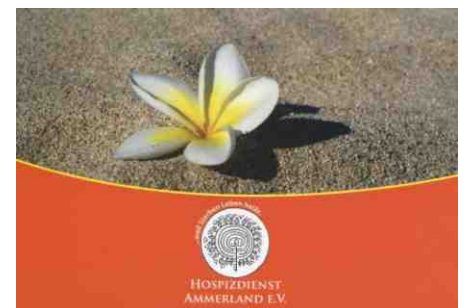
Den Auftakt zu unseren Jubiläumsfeierlichkeiten bildete im September das Benefizkonzert des Emdener Singvereins. Im Oktober feiern wir weiter:

20. Oktober 15 Jahre Hospizdienst Ammerland e.V.

15.30 Uhr, Evangelisches Haus
Vortrag von Prof. Annelie Keil, Sozial- und Gesundheitswissenschaftlerin aus Bremen - ein Stehcafé lädt ein zu Austausch und Gespräch

19.00 Uhr, St.-Petri-Kirche
Konzert des Folk-Ensembles der Musikschule Ammerland (Ltg. Barbara Andrae) zugunsten des Hospizdienstes

Herzliche Einladung an alle! Der Eintritt zu beiden Veranstaltungen ist frei!



Hospiz = Herberge

Der Begriff „Hospiz“ kommt aus dem Lateinischen und bedeutet „Herberge“. Die moderne Hospizbewegung, die sich seit den 60er Jahren des letzten Jahrhunderts in Europa etabliert hat, will Orte schaffen, an denen schwerkranken und sterbende Menschen ihr Leben bis zuletzt würdevoll gestalten können. Das kann ein stationäres Hospiz sein, oder auch, wie es der ambulante Hospizdienst versteht, eine Unterstützung in den häuslichen Möglichkeiten, um in vertrauter Umgebung auch die letzte Lebensphase erleben zu können.

ST.-PETRI-KIRCHE - Stadtmitte

für den Zeitraum 1. Juli bis 31. August

Über dir geht auf der Herr, und seine
Herrlichkeit erscheint über dir. (Jesaja 60,2)

**Die folgenden persönlichen Daten werden
nur in der Druckausgabe veröffentlicht!**

Getauft wurden:

Getraut wurden:

Silberhochzeit feierten:

Goldene Hochzeit feierten:

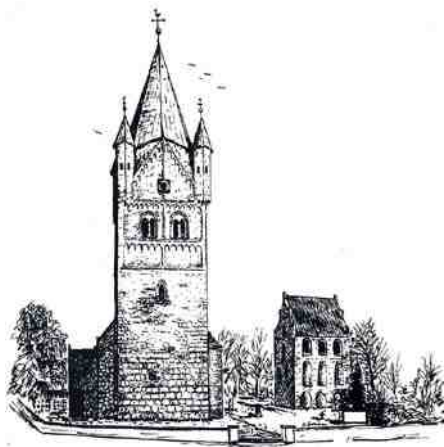
Diamantene Hochzeit feierten:

Eiserne Hochzeit feierten:

80., 85. und über 90. Geburtstag feierten:

Mit Trauerandachten haben wir Abschied
genommen:

ST.-PETRI-KIRCHE - Stadtmitte



Pastor Malte Borchardt 6127
Pastorin Sabine Karwath 2026
Pastor Michael Kühn 2678
Kirchenbüro, Kirchenstr. 5 830884
830888
Fax 830899
E-Mail:
kirchenbuero.westerstede@kirche-
oldenburg.de
Diakoniestation (Grüne Str. 8) 4657
Ev. Altenzentrum (Grüne Str. 10) 83800
www.altenzentrum-wst.de
Evangelisches Haus 72798

Regelmäßige Gottesdienste

aktuell auf unserer Homepage:

www.kirche-westerstede.de

sonntags um 10 Uhr

Kindergottesdienst um 11 Uhr

Konfirmandengottesdienst: jeden letzten
Freitag im Monat um 19 Uhr

Taufgottesdienste: 2., 4. und 5. Sonntag
im Monat, jeden 2. Feiertag der großen
Kirchenfeste sowie in der Osternacht
*Tauf- und Trauanmeldungen im Kirchenbüro,
Kirchenstr. 5 (Bitte Stammbuch oder
Geburtsurkunde mitbringen)*

Besondere Gottesdienste

3. Oktober, 13 Uhr Hubertusmesse
Reitverein Westerstede

7. Oktober, 10 Uhr Gottesdienst im
Mühlenhof Westerloy

11. Oktober, 18 Uhr Erntedank-
Gottesdienst der Landfrauen (mit dem
Singkreis der Landfrauen)

21. November, 19 Uhr

Gottesdienst zum Buß- und Betttag

25. November, 10 Uhr Gottesdienst mit
Abendmahl zum Ewigkeitssonntag

Forum Spiritualität:

• Meditationskreis

an jedem 1. Samstag im Monat

Samstag, 6. Oktober, 15 bis 18 Uhr

Leitung: Pastor Michael Kühn

• Nachtgebet (Komplet)

an jedem 2. und 4. Sonntag im Monat um
21.30 Uhr in der St.-Petri-Kirche

• Taizé-Gebet in der St.-Petri-Kirche

Freitag, 19. Oktober, 20 Uhr

Freitag, 16. November, 20 Uhr

• Offenes Singen

im Anschluss an das Taizé-Gebet

Leitung: Meike Bruns

Offene Kirche

In den Monaten April bis Oktober ist die
St.-Petri-Kirche montags bis freitags von
10 - 12 Uhr und von 16 - 18 Uhr sowie
samstags von 10.30 - 12.30 Uhr geöffnet.

Evangelisches Haus

Kinder-Klub-Keller

Spielen, Basteln, Backen,
Geschichten hören, ...

1) Jungen und Mädchen der 1. und 2.

Klasse dienstags 16-17 Uhr

2) Jungen und Mädchen der 3. und 4.

Klasse mittwochs 16-17 Uhr

Pfadfinderstamm „Taizé“

freitags 16 Uhr

Kontakt: Mirjam Tel. 015206366438 und
jannis.frerichs.pfadi@t-online.de

Kirchenchor

dienstags 20 Uhr

Ltg.: Meike Bruns, Tel. 861170

Ev. Frauenbund

jeden 2. Dienstag im Monat, 15 Uhr

9. Oktober: Aus dem Leben von Elly

Heuss-Knapp, Gründerin des

Müttergenesungswerkes

13. November

Leitung: Monika Schulze, Tel. 2504

Flötenkreise

Leitung: Annetraut Hahn

mittwochs

Gruppe I 9 – 9.50 Uhr

Gruppe II 10 – 10.50 Uhr

dienstags alle 14 Tage

Gruppe III 18 – 19.30 Uhr

Lektorenkreis

Leitung: Flora Karsch, Tel. 4900

und P. Michael Kühn

Bibelkreis

jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat,

19 Uhr, Leitung: Walter Vahrenkamp

Arbeitskreis Offene Kirche

Leitung: Inga Benavidez, Tel. 6327

Sonntags-Tee

jeden letzten Sonntag im Monat, 15 Uhr

Leitung: Flora Karsch, Tel. 4900

Ältere Generation

mittwochs 14.45 – 17 Uhr

Leitung: Irmgard Eilers und

P. Michael Kühn

in Moorbürg jeden 1. Mittwoch im

Monat, 14.30 Uhr, Leitung: Helga Köpken

Bewusst mit dem Körper leben

dienstags 9.30 bis 10.30 Uhr

Leitung: Annetraut Hahn

Ausgleich zum Haushalt

montags 9 und 10.15 Uhr

mittwochs 17.30 und 18.45 Uhr

Leitung: Ingrid Grimm, Tel. 3193

Alte Pastorei, Pastoren padd

Posaunenchor

dienstags 18.30 Uhr

Leitung: Theodor Bruns

Eltern-Kind-Gruppen

Informationen bei der

Ev. Erwachsenenbildung,

Wilhelm-Geiler-Str. 14, Tel. 77151

„Mutig für Menschenwürde“

Ökumenische
FriedensDekade 2012
vom 11. bis zum 21. November

tägliche Andachten um 19.00 Uhr in der
St.-Petri-Kirche (außer sonntags)
www.friedensdekade.de

BSH

VERANSTALTUNGEN - INFORMATIONEN

Ortskirchgeld 2012

Einmal im Jahr bitten wir unsere Gemeindeglieder um das sogenannte Ortskirchgeld. Es hat den Zweck, konkrete Projekte in der Kirchengemeinde zum Wohle der Menschen vor Ort umzusetzen. Diese Projekte wären ohne Ihre Mithilfe nicht möglich. Deshalb möchten wir uns herzlich bei all denen bedanken, die uns Jahr für Jahr unterstützen, und Sie bitten, durch Ihr Ortskirchgeld auch weiterhin wichtige Projekte in unserer Kirchengemeinde zu fördern. Im letzten Jahr konnten wir dank Ihrer Unterstützung folgendes umsetzen:

Renovierung des Konfirmandenraums in Ocholt



Der alte Konfirmandenraum zwischen Pfarrhaus und Paulus-Kirche ist neu hergerichtet und kann wieder intensiv und vielfältig mit der Gemeinde genutzt werden. Eine kleine

Küche wurde eingebaut, so dass wir den Raum für Kirchencafés und andere Veranstaltungen zur Verfügung haben. Wir danken allen, die durch Spenden oder ihr Ortskirchgeld dazu beigetragen haben. An Einrichtung ist noch einiges für den Raum anzuschaffen. Hier benötigen wir wiederum Ihre tatkräftige Mithilfe.

Restaurierung der Abendmahlskelche in Ihausen und Westerstede



Nach jahrzehnte- bzw. jahrhundertlangem Gebrauch war es nötig geworden, die beiden Abendmahlskelche von St. Petri und auch den der Auferstehungskirche in Ihausen restaurieren zu lassen. Die Restaurierung wurde fachgerecht von der Firma Deicke Kirchenbedarf in Hamburg durchgeführt. Die Kosten von einigen Tausend Euro wurden zum Teil aus Spenden, zum Teil aus dem Ortskirchgeld finanziert. Nun erstrahlen alle drei Kelche bei der Feier des Heiligen Abendmahls wieder in neuem Glanz.

Einbau einer neuen Beschallungsanlage in St. Petri



In einem Gebäude wie der St.-Petri-Kirche ist eine gute Beschallung besonders wichtig, damit alle Besucher das, was gesagt wird, verstehen können. Die alte Anlage entsprach nicht mehr den Erfordernissen und wäre zunehmend durch geänderte Funkfrequenzen gestört worden. Aus Mitteln des Ortskirchgeldes konnten wir eine moderne Anlage einbauen lassen, die nun sicherstellt, dass Besucher von Gottesdiensten und Veranstaltungen auf jedem Platz in der St.-Petri-Kirche alles gut verstehen können.

100 Jahre Posaunenchor Ihausen

Am 9. September wurde bei schönstem Wetter das 100-jährige Bestehen des Ihausener Posaunenchores gefeiert. Zur Feier des Tages hielt Bischof Jan Janssen im Festgottesdienst die Predigt. Nach dem anschließenden Empfang mit Grußworten weiterer Ehrengäste gab es ein

buntes Grillbuffet. Am Nachmittag spielte der Posaunenchor mit befreundeten Chören unter der Leitung des Landesposaunenwartes Christian Strohmann unter freiem Himmel. Ein rundum gelungenes Fest!

Uta Brahms



Dritte Autorenlesung in Ihausen

Nach der positiven Resonanz auf die Lesungen in der Auferstehungskirche in Ihausen machen wir weiter:

Am 3. November 2012 um 20 Uhr haben wir Kai-Uwe Hanken zu Gast.

„Schwarze Geschichten, dunkle Gestalten – und dazu jede Menge Sturm- und Wortgewalt mit einer kraftvollen Stimme: Das sind die Zutaten für die Performance-Lesungen des ostfriesischen Autors Kai-Uwe Hanken. Seit mehreren Jahren begeistert er mit seinen Programmen, die weit über den Rahmen einer üblichen Lesung hinausgehen.“

Infos unter www.hanken-net.de

Eintritt 5 € (inkl. Tee und Gebäck in der Pause)

Kartenreservierung:

Tel. 04488-79792 (Roßkamp)

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher!

Ev. Kapellenverein – Förderverein der Auferstehungskirche Ihausen e.V.

VERANSTALTUNGEN - BERICHTE

Zwei neue Küsterinnen



Nur strahlende, glückliche und dankbare Gesichter waren zu entdecken, als unsere beiden Küsterinnen/Hausmeisterinnen Anfang Juli in einem festlichen Gottesdienst in der St.-Petri-Kirche in ihr Amt eingeführt wurden. Und was ist nicht schon alles in den vergangenen Monaten gemeinsam bewegt worden, für das wir als Kirchengemeinde jetzt schon sehr, sehr dankbar sind!

Wir freuen uns auf die vielfältigen Gemeindeaufgaben, ob in der Kirche oder im Evangelischen Haus, die wir auch in Zukunft – und hoffentlich immer mit diesem Lachen im Gesicht - anpacken werden und wünschen Jasmin Harbers und Elke Heibült noch einmal von ganzem Herzen Gottes Segen für ihren Dienst.

Sabine Karwath

Sommerkirche in Eggeloge

Am 19. August fand der Gottesdienst im Rahmen der Sommerkirche im Garten der Familie Puls, Am Westerkamp, in Eggeloge statt. Bei strahlendem Sonnenschein waren ca. 130 Gottesdienstbesucher der Einladung gefolgt.

Der Garten der Familie Puls war der schönste Aufenthaltsort, den man sich für diesen Tag denken konnte: Ein Teich umrandet von blühendem Sonnenhut, Phlox, Margeriten und vielen anderen Blumen, ein Apfel- und Gemüsegarten und die Aussicht auf eine blühende Wiese mit

(z. Zt. nicht besetztem) Storchennest und Bienenkästen.

Unsere Pastorin Uta Brahms hielt den Gottesdienst und fühlte sich sichtlich wohl in dieser Umgebung. Musikalisch wurde der Gottesdienst gestaltet vom Männergesangsverein Eggeloge und von Marina Carstens am Keyboard.

Anschließend waren alle zum Grillen eingeladen, es gab Bratwurst, kalte Getränke und Salate, die von Eggeloger Frauen zubereitet worden waren. Man saß gemütlich unter den Apfelbäumen und ließ es

Ferienpassaktion

Auch in diesem Jahr wurden unsere Angebote im Rahmen der Ferienpassaktion gut angenommen. Am Montag duftete der ganze Keller nach unterschiedlichen selbst gebackenen Cookies. Am Dienstag stand „Colourful Faces - Dein Gesicht als Leinwand“ auf dem Programm. Die Mädchen hatten soviel Spaß daran, dass sie sich sogar zweimal verschönern ließen. Am Mittwoch wurde dann mit viel Geschick und bunten Ideen Schmuck entwickelt, und am Donnerstag standen großflächige Malereien im Mittelpunkt. Alle TeilnehmerInnen waren mit viel Freude dabei, begeisterten mit neuen Ideen und waren sich einig, dass es im nächsten Jahr eine Wiederholung geben soll.



Meike Behrens-Muth

Frauenflohmarkt

am Sonntag, 7. Oktober,
13.30 – 16.30 Uhr im Ev. Haus.
Anmeldung bei Pastorin
Sabine Karwath, Tel. 2026

sich gut schmecken.

Als der letzte Gottesdienstbesucher den Heimweg angetreten hatte, stand schon fest: Die Sommerkirche in Eggeloge war wieder "sehr schön" und hat einen festen Platz im Dorfkalender.

Die Kollekte in Höhe von 250 Euro soll das Ammerland-Hospiz bekommen, so hatte es Familie Puls gewünscht. Ein Dankeschön an alle Helfer und Besucher und - bis zum nächsten Jahr bei der "Sommerkirche in Eggeloge"!

Cornelia Hellmers



PAULUS-KIRCHE - Ocholt



Pastor Dr. Urs Muther 04409-343
Fax: 04409/9709019
E-Mail: urs.muther@ewetel.net

Regelmäßige Gottesdienste

an jedem zweiten Sonntag im Monat um 19 Uhr und an allen anderen Sonntagen um 10 Uhr

Kindergottesdienst während der Schulzeit jeden Sonntag um 11 Uhr im Martin-Luther-Haus

Besondere Gottesdienste

7. Oktober, 11 Uhr Jugendgottesdienst, im Anschluss Kirchencafé
14. Oktober, 19 Uhr Gottesdienst mit dem Männergesangverein Lindern-Mansie
21. Oktober, 10 Uhr Gottesdienst mit der Jugendbücherei
4. November, 10 Uhr Gottesdienst, im Anschluss Kirchencafé
11. November, 19 Uhr Gottesdienst mit dem Männergesangverein Torsholt
18. November, 16.30 Uhr Gottesdienst zum Volkstrauertag
25. November, 10 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag

Pfarrhaus Ocholt

Bastelgruppe des Basarkreises

aktuelle Termine erfragen bei Claudia Muther, Tel. 04409-343

Lesekreis

jeden 2. Mittwoch im Monat, 19 – 21 Uhr
Leitung: Lynn Meins

Martin-Luther-Haus

Spielenachmittage für Senioren

jeden 2. und 4. Dienstag im Monat
14.30 – 16.30 Uhr
Leitung: Nicoline Haaben

Seniorenkreis

jeden 1. Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr
Leitung: Pastor Dr. Urs Muther und Margarete Wempfen, Tel. 04409-210

Ältere Generation

Hilfen zur Gesunderhaltung im Alter
donnerstags 14 Uhr
Leitung: Janet Thyen, Tel. 04409-1200

Kinderchor

Leitung: Birgit Bischof
dienstags 16.30 – 17.15 Uhr für Kinder von 5 – 10 Jahren

Flötenkreis

Leitung: Jürgen Zaehle
montags 19 - 20 Uhr (14-tägig)

Frauenzimmer

eine Gruppe nur für Frauen
dienstags 14.30 – 16.30 Uhr (14-tägig)
Leitung: Lore Bümmerstede und Renate Schwalfenberg

Ocholter Bücherkiste

Kinder- und Jugendbücherei
dienstags 15 – 17 Uhr und jeden 1. Donnerstag im Monat 15 – 17 Uhr
www.ocholter-buecherkiste.de
Leitung: Susanne Rowold

Eltern-Kind-Gruppen

Ansprechpartnerin: Stefanie Schröder
Tel. 04409-909718

Photoklub Pauluskirche (PKPK)

jeden 2. Mittwoch im Monat 19 - 21 Uhr
Leitung: D. Tholen und H. Falkenrich
Tel. 04409-970077 oder 04409-1019

für den Zeitraum 1. Juli bis 31. August
Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir. (Jesaja 60,2)

Die folgenden persönlichen Daten werden nur in der Druckausgabe veröffentlicht!

Getauft wurden:

Getraut wurden:

Silberhochzeit feierten:

Goldene Hochzeit feierten:

Diamantene Hochzeit feierten:

Eiserne Hochzeit feierten:

80., 85. und über 90. Geburtstag feierten:

Mit Trauerandachten haben wir Abschied genommen:

Stange

BERICHTE - INFORMATIONEN

Kirchenmusik in St. Petri



13. Oktober, 19.30 Uhr

Jubiläums-Gospelkonzert

20 Jahre Gospel Souls Ihausen

Ltg. Björn Harbers

Eintritt frei

14. Oktober, 17 Uhr

Chorkonzert

"Neues vom Volkslied"

Chorverband Niedersachsen-Bremen

Ltg. Prof. Eckhard Albrecht

20. Oktober, 19 Uhr

15 Jahre Hospizdienst Ammerland e.V.

Folk-Ensemble der Musikschule

Ammerland, Ltg. Barbara Andrae

27. Oktober, 18 Uhr

Musik zum Sonntag

"Mit Balg und Bogen"

Werke von Piazzolla und Vivaldi

Barbara Andrae (Akkordeon) und

Volkmar Stickan (Violoncello)

Eintritt frei

18. November, 17 Uhr

Schubert: Deutsche Messe

Kirchenchor St. Petri Westerstede und

Singkreis der Ev. Kirchengemeinde

Sandkrug, Sandkruger Bläserquartett

Ltg. Meike Bruns und Niels Erlank

Eintritt frei

Die Indianer sind los

Westerstede - Wie leben Kinder in anderen Erdteilen dieser einen Erde? Was bestimmt ihren Alltag, früher und heute? Wie war das bei den Indianern damals? Mit diesen und tausend anderen Fragen setzten wir uns auf unserer diesjährigen Kindergottesdienstfreizeit im Blockhaus Ahlhorn im Juli auseinander. Natürlich durften die Indianer und ihr Handwerk auch nicht fehlen, und so wurde neben dem Geschichten erzählen im echten Tipi, dem Stockbrot backen am Lagerfeuer und Proben wilder Gesänge, dem Bootfahren und "Jagen" auf der Rallye auch "gewerkt". Wunderschöne Taschen entstanden, die stolz mit nach Hause genommen wurden. Und was steht nächstes Jahr an? Wir werden sehen ...

Sabine Karwath

Anonyme Alkoholiker

Ansprechpartner: Alfred, 04489-408683 oder 015158160363 (AA und AlAnon) für Betroffene und Angehörige, im Ev. Haus, mittwochs ab 20 Uhr

Blaues Kreuz

Ansprechpartner: Helmuth Philipp, 04488-764870

montags 20 Uhr, Ev. Haus; für Alkoholranke, Suchtgefährdete und Angehörige (Co-Abhängige)

Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern des Landkreises Ammerland

04488-565900

Bechterewler-Gruppe

Bewegung, Beratung, Betreuung
04488-71530

Gesprächskreis Pflegende Angehörige

Leitung: Lisa Erdmann und Pastor Michael Kühn
jeden letzten Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr in der Diakonie-Sozialstation

Diabetiker Treff - Gesprächskreis

04488-526040 für Diabetiker mit und ohne Insulinbehandlung
jeden 2. Montag im Monat im Ev. Haus

Parkinson-Betroffene und Angehörige

04488-525455 jeden 3. Montag im Monat, 16 Uhr im Ev. Haus

Palliativstützpunkt und Hospizdienst Ammerland e.V.

Hilfe bei der Begleitung Sterbender
04488-5207333
hospizdienst.ammerland@ewetel.net

Kinderschutzbund Ammerland e.V.

04403-63143, Fax: 04403-63144
Montag bis Freitag 9 – 11 Uhr
Montag auch 15 – 17 Uhr

Krebsbetroffene und Angehörige

Annelie Nawrath, 04409-909087
jeden letzten Mittwoch im Monat, 14.30 – 17 Uhr im Ev. Haus

MS-Gymnastikgruppe

Helga Harazim, 04488-79454
jeden Mittwoch 9 Uhr

MS-Kontaktgruppe Ammerland

Heliane Safferling, 04488-77093
jeden 3. Samstag im Monat, 15.30 Uhr im Ev. Haus

Verwaiste Eltern

für Eltern, die ein Kind verloren haben
Christiane Hexmann, 04403-63331
Hospizdienst Ammerland, 04488-5207333

Gesprächskreis „Demenz“

Irmgard Froböse, 04488-78585
Anke Cordes, 04489-6357
Karin Hinrichs, 04488-71103
jeden 1. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr

Leben mit erkranktem Herzen

Jutta Grummer, 0441-681255
Theo Boll, 0441-593995
Selbsthilfegruppe
jeden letzten Montag im Monat

„Ausgespielt“

Ansprechpartner:
Friedhelm, 0160 3149456
Selbsthilfegruppe für Spielsüchtige
jeden Dienstag, 20 Uhr, Ev. Haus

Müller

Marks-Page

CHRISTUS-KIRCHE - Halsbek



Pastorin Uta Brahms
04488-4915

Regelmäßige Gottesdienste

jeden 1. Sonntag im Monat um 19.30 Uhr
jeden 3. Sonntag im Monat um 10 Uhr

Kindergottesdienst: KinderKiste in der Kirche

Termin siehe Aushang

Besondere Gottesdienste

7. Oktober, 19.30 Uhr Erntedank-
Gottesdienst mit dem Kirchenchor

18. November - Volkstrauertag

10 Uhr Gottesdienst in Halsbek
13 Uhr Andacht in Eggeloge
14 Uhr Andacht in Halsbek

25. November - Ewigkeitssonntag

10 Uhr Gottesdienst mit Gedenken an die
Verstorbenen

Marthas Deel

Kirchenchor

donnerstags 20 – 22 Uhr
Leitung: Detlef Wehking

Ältere Generation

jeden 3. Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr
Leitung: Pastorin Uta Brahms und Team

Entspannung, Bewegung und Kontakte – den Körper bewusst erleben

dienstags 9 – 10.30 Uhr
Leitung: Gisela Keßler, Tel. 9227

Oldie-Männer-Gruppe

Miteinander etwas erleben!
jeden 2. Dienstag im Monat, 15 Uhr
Leitung: Konrad Coldewey, Tel. 89600

Frauensache

voneinander und miteinander lernen
jeden 3. Donnerstag im Monat, 15 Uhr
Informationen und Anmeldungen bei
Petra Büsing, Tel. 899915

Tee um halb tein

jeden 1. Donnerstag im Monat, 9.30 Uhr
Alle, die Lust auf eine Tasse Tee (oder
mehrere) und einen gemütlichen
Klönschnack haben, sind herzlich
willkommen!

Heimathaus

Weben

mittwochs, 20 – 22 Uhr, 14-tägig
(zusammen mit dem Heimatverein)
Leitung: Annelene Logemann, Tel. 9312

Verarbeitung von Rohwolle, Spinnen

mittwochs 18 – 20 Uhr, 14-tägig
(zusammen mit dem Heimatverein)
Leitung: Gerda Klinkebiel, Tel. 2719
Interessierte sind herzlich willkommen.

Dörpshus Tarbarg

Entspannung, Bewegung und Kontakte – den Körper bewusst erleben

mittwochs 20 – 21.30 Uhr
donnerstags 9.30 – 11 Uhr
Leitung: Gisela Keßler, Tel. 9227

Dorfgemeinschaftshaus Eggeloge

Treffpunkt Spielgruppe

Kinder bis 4 Jahre und ihre Eltern
mittwochs, 9.30 – 11.30 Uhr
Leitung: Insa Stoffers, Tel. 982207

für den Zeitraum 1. Juli bis 31. August
Über dir geht auf der Herr, und seine
Herrlichkeit erscheint über dir. (Jesaja
60,2)

**Die folgenden persönlichen Daten
werden nur in der Druckausgabe
veröffentlicht!**

Getauft wurden:

Getraut wurden:

Silberhochzeit feierten:

Goldene Hochzeit feierten:

Diamantene Hochzeit feierten:

Eiserne Hochzeit feierten:

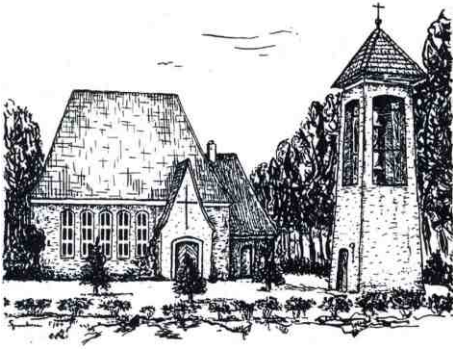
80., 85. und über 90. Geburtstag feierten:

Mit Trauerandachten haben wir Abschied
genommen:

BFW

Burmeister

AUFERSTEHUNGSKIRCHE - Ihausen



Pastorin Uta Brahms
04488-4915, Fax: 524091

Regelmäßige Gottesdienste

jeden 2. Sonntag im Monat um 10 Uhr
jeden 4. Sonntag im Monat um 19.30 Uhr

Besondere Gottesdienste

11. November, 10 Uhr Gottesdienst,
anschließend Herbstbasar

18. November - Volkstrauertag

10 Uhr Gottesdienst in Ihausen
11 Uhr Andacht in Ihausen
14 Uhr Andacht in Ihorst
15 Uhr Andacht in Hollriede

25. November - Ewigkeitssonntag

10 Uhr Gottesdienst mit Gedenken an die
Verstorbenen
14 Uhr Andacht Friedhof Ihorst mit dem
Kirchenchor, dem Gemischten Chor und
dem Posaunenchor Ihausen

Ev. Gemeindehaus

Gemeindenachmittag

jeden 3. Montag, 14.30 Uhr
Leitung: Pastorin Uta Brahms und Team

„Tee um halb tein“

jeden 1. Dienstag, 9.30 Uhr
Alle, die Lust auf eine Tasse Tee (oder
mehrere) und einen gemütlichen
Klönschnack haben, sind herzlich
willkommen.

Basarkreis

montags 14 – 17 Uhr
Leitung: Therese Ketzenberg, Tel. 1717

Bastelkreis

von September bis März
dienstags 20 Uhr
Leitung: Diana Weerts, Tel. 764163

Gespräch-Bewegung-Tanz

für Frauen jeden Alters
mittwochs 14-tägig, 14 – 16 Uhr
Leitung: Margarete Becker

Frühstückskreis „Zur Oase“

18. Oktober und 15. November
Leitung: Renate Hinderks und Team

CVJM / Ev. Jugend

CVJM ab 12 Jahren
montags 18.30 – 19.45 Uhr
Leitung: Jana und Inka

Feierabend-Gottesdienst-Gruppe

jeden 1. Donnerstag, 20 Uhr
Leitung: Pastorin Brahms

Gospel Souls Ihausen

donnerstags 14-tägig, 20 Uhr
Leitung: Björn Harbers, Tel. 525482

Gemischter Chor Ihausen

montags 14-tägig, 19.30 Uhr
Leitung: Helma Frerichs

Ev. Gitarrenchor Ihausen

dienstags 19 Uhr
Leitung: Annemarie Schröder

Kirchenchor Ihausen

mittwochs 20 Uhr
Leitung: Angela Haas,
Tel. 04489-941204

Posaunenchor Ihausen

freitags 19.30 Uhr
Leitung: Herbert Mansholt

Mini-Club Ihausen

dienstags 10 – 11.30 Uhr
für Kinder bis 3 Jahren
Leitung: Bianca Pistor, Tel. 04489-408721
und Christa de Regt, Tel. 04489-6655

für den Zeitraum 1. Juli bis 31. August

Über dir geht auf der Herr, und seine
Herrlichkeit erscheint über dir. (Jesaja
60,2)

**Die folgenden persönlichen Daten
werden nur in der Druckausgabe
veröffentlicht!**

Getauft wurden:

Getraut wurden:

Silberhochzeit feierten:

Goldene Hochzeit feierten:

Diamantene Hochzeit feierten:

Eiserne Hochzeit feierten:

80., 85. und über 90. Geburtstag feierten:

Mit Trauerandachten haben wir Abschied
genommen:

Wer seinen Namen auf diesen Seiten
nicht veröffentlicht haben möchte, gebe
bitte Nachricht ans Kirchenbüro We-
sterstede, Tel. 04488-830888 oder
dem/der jeweiligen Pastor/in bis zum
Redaktionsschluss des nächsten Ge-
meindebriefes.

Herbstbasar in Ihausen

Der Basar- und der Bastelkreis in Ihausen
schlagen einen neuen Weg ein: an Stelle
des traditionellen Adventsbasars am
zweiten Advent wird es in diesem Jahr
am 11. November einen Herbstbasar ge-
ben. Direkt nach dem Gottesdienst öffnet
er um 11 Uhr seine Türen. Für das leibli-
che Wohl ist mit Bratwurst und Salat und
Kuchen gesorgt. Im Angebot sind Deko-
ratives, Gestecke, Eingemachtes, Hand-
gearbeitetes, ein neues Ihauser Kochbuch
und vieles mehr ... Wer sich beteiligen
möchte, meldet sich bitte bei Diana
Weerts, Tel. 764163

Gertjejanßen

Sattel Lernkreis

Kirche, Kinder, Küche ...



HOWI, die Kirchenmaus, erzählt

Zufällig hatte HOWI mitbekommen, dass die Schülerinnen und Schüler ihrer Umgebung wieder in die Schule gehen müssen. Die Sommerferien sind vorbei! Und die Einschulung vieler Mädchen und Jungen hatte vor kurzem stattgefunden. Mit großen Schultüten hatte HOWI viele Mädchen und Jungen gesehen - von einem Ohr zum anderen strahlend. Sie freuten sich, jetzt endlich auch in die Schule gehen zu dürfen. Zuerst hatte sich HOWI gewundert, was diese kegel-förmigen Pappen bedeuten mögen, doch dann hatte die Kirchenmaus einem Mädchen dabei zugesehen, wie es in seine Schultüte gegriffen und einen Lolli herausgezogen hatte. Dann noch einen und dann ein Stifte-Set, extra für die Schule. HOWI weiß, dass der Schulbeginn auch für die Familien ein Grund zum Feiern ist. Sie kommen zusammen, um der oder dem Kleinen zum Start der Schullaufbahn zu gratulieren. Außerdem gibt es dann auch immer einen Einschulungsgottesdienst, in dem der neue Lebensabschnitt der Kinder gefeiert und in dem Gott gebeten wird, den Schulanfängern jetzt und in Zukunft zu helfen und sie auf ihrem Weg zu begleiten. Denn der Weg bis zum Schulabschluss, sei es nun Haupt- oder Realschulabschluss oder das Abitur, kann steinig werden. Auf so manche Höhen und Tiefen muss man sich gefasst machen. Dann kann man froh sein, jemanden an seiner Seite zu wissen, der den Weg mit einem geht.

Mädchenfreizeit des Ev. Kreisjugenddienstes

23 Mädchen (überwiegend aus Westerstede und Edewecht) verbrachten mit sechs Betreuerinnen abwechslungsreiche Ferientage in einem Selbstversorgerhaus mit riesigem Freigelände in Lehringen bei Verden. Kreative Angebote wechselten sich mit Spiel und Sport ab, täglich wurde eine Abendandacht gefeiert und gespannt versuchten die Mädchen das Rätsel zu lüften, welches Thema der Abschlussabend haben würde. Merkwürdig, dass die Diakonin immer wieder ein rotes Kopftuch trug oder ein schicker Schuh am Kamin lag ... Als Laura auf ihrem mit Rosen geschmückten Platz in tiefen Schlaf fiel oder Victoria im Wald theatralisch zu Boden sank, nachdem ihr

ein Apfel angeboten worden war, hatten alle die Lösung gefunden. Der von den Mädchen gestaltete Märchenabend mit Märchendeko, Theaterstück, Märchenquiz und einem wundervollen selbstgestalteten Lied, das die eine oder andere Betreuerin zu Tränen rührte, war einer der schönsten Abschlussabende, die wir je hatten! Selbst das Aufräumen am Morgen des fünften Tages war eine Kleinigkeit, denn alle packten mit an. Da fiel es auch gar nicht weiter ins Gewicht, dass der Geschirrspüler seit dem letzten Abend seine Arbeit nicht mehr machen wollte ...

Meike Behrens-Muth

Aus 1 mach 2 – der neue KinderKlubKeller

Auch die neuen Erstklässler sind eingeladen – daher gibt es jetzt zwei Gruppen:

KinderKlubKeller 1

für Kinder der 1. + 2. Klasse
Dienstag, 16.00 bis 17.00 Uhr

KinderKlubKeller 2

für Kinder der 3. + 4. Klasse
Mittwoch, 16.00 bis 17.00 Uhr

Wir treffen uns weiterhin im Jugendkeller des Ev. Hauses, Kirchenstraße 5. Neue Jungen und Mädchen sind jederzeit willkommen, um mit uns (Melina und Meike) zu basteln, zu spielen, Geschichten zu hören, zu backen – kurz: um einfach Spaß zu haben!

Meike Behrens-Muth

35 Jahre Kirchenchor Halsbek

Am 9. November 2012 ab 19.30 Uhr gibt der Kirchenchor Halsbek (Ltg. Detlef Wehking) in der Christuskirche ein Geburtstags-Konzert zum 35jährigen Bestehen des Chores. Auch die Gruppe "Saitenwind" (Ltg. Holger Harms-Bartholdy) und Instrumentalisten als Überraschungsgäste sind dabei. Der Chor hat aus seinem reichhaltigen Repertoire die beliebtesten Lieder für seine Gäste ausgesucht. "Saitenwind" wird mit reizvollen melodischen und rhythmischen Beiträgen das Publikum erfreuen und für

gute Unterhaltung sorgen. Zu den übrigen Instrumentalisten wird noch nichts verraten ... Der Kirchenchor Halsbek veranstaltet - neben der Mitwirkung in Gottesdiensten und dörflichen Veranstaltungen – seit vielen Jahren in nahezu jedem Jahr Konzerte mit weiteren Gruppen aus der Region. Und immer konnte sich der Chor über eine voll besetzte Kirche freuen und das Publikum begeistern. So hofft der Chor, dass auch dieses Mal kein Platz mehr frei bleibt. Der Eintritt ist frei.

Detlef Wehking

Redaktionsschluss: 26. Oktober 2012

GEMEINDEBRIEF der
Ev.-luth. Kirchengemeinde Westerstede
Herausgeber: Der Gemeindekirchenrat
Kirchenstr. 5, 26655 Westerstede
Einsendungen per E-Mail an:
gemeindebrief@kirche-westerstede.de
Redaktion: Flora Karsch, Michael Kühn
(verantwortlich), Susanne Rowold
Layout: Inga Benavidez, Meike Bruns
Bildnachweis: S. 1 Uta Brahm, S. 3

Hospizdienst Ammerland e.V., S. 6 links Urs Muther, Mitte und unten Uta Brahm, rechts Inga Benavidez, S. 7 oben Hildburg Lohmüller, rechts Meike Behrens-Muth, unten Saskia Puls, S. 12 Kai Asche (Howi)
Anzeigen und Druck: Rolf-Dieter Plois,
Druckerei und Verlag Westerstede
Auflage: 8.700 Stück auf Recycling-Papier
Vertrieb: ehrenamtliche Verteiler

Aktuelle Informationen der Kirchengemeinde im Internet:
www.kirche-westerstede.de